

Emissionen reduzieren, Nachhaltigkeit stärken: TUI veröffentlicht Green Building Guidelines für Hotels

- **Green Building Guidelines geben Empfehlungen für Bau- und Umbauprojekte der TUI Hotels und Hotelpartner**
- **Emissionen des Hotelgeschäfts der TUI sollen bis 2030 auf Null reduziert werden**

Hannover, 12. Mai 2023. Nachhaltiges Bauen ist ein wichtiges Instrument, um Energie zu sparen und die CO2 Emissionen von Hotels zu reduzieren. TUI Hotels & Resorts hat nun erstmals Green Building Guidelines veröffentlicht, die den eigenen Hotels und Hotelpartnern konkrete Empfehlungen für ihre Bau- und Umbauprojekte geben. Die Guidelines enthalten die wichtigsten Aspekte, um Umweltbelastungen von Bau- und Umbauprojekten zu reduzieren sowie Einsparungen beim Wasser- und Energieverbrauch zu erzielen. Darüber hinaus behandeln sie die Themenbereiche Monitoring-Systeme, Nachhaltigkeits-Zertifizierungen und Stakeholder-Kommunikation. Die Guidelines wurden von externen Experten überprüft.

„Wir freuen uns, wenn unsere Guidelines nachhaltige Bau-Entscheidungen weltweit fördern. Sie bringen bewährte Maßnahmen und das Fachwissen unserer Nachhaltigkeits- und Bauexperten für alle unsere Hotelmarken zusammen. Unsere Hotelpartner, Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer können von diesem Wissen profitieren und sich verpflichten, die Guidelines bei der Entwicklung von Hotels für eine nachhaltigere Zukunft anzuwenden,“ sagt Jessica Kuthe, Director Portfolio Management, TUI Hotels & Resorts.

Viele TUI Hotels haben bereits Maßnahmen der Green Building Guidelines implementiert, insbesondere im Bereich der Energieeinsparung. Die langjährigen Joint-Venture-Partner RIU, Atlantica und Grupotel haben die Zahl ihrer Photovoltaik-Anlagen erhöht, z.B. in Spanien, auf den Kapverden und in Griechenland. Die Hotelmarke Robinson betreibt in Italien eine der größten Photovoltaik-Anlagen eines Hotels in Europa. Zudem wurde Robinson mit dem begehrten DGNB-Platin-Zertifikat für ein nachhaltiges Bauprojekt auf Fuerteventura ausgezeichnet.

Die Green Building Guidelines unterstützen die Nachhaltigkeitsagenda der TUI Group, in deren Rahmen der ökologische Fußabdruck des Unternehmens massiv reduziert werden soll. Bis 2030 sollen die Emissionen von TUI Hotels & Resorts um fast die Hälfte (46,2 Prozent) im Vergleich zu 2019 reduziert werden. Die Ziele wurden durch die unabhängige Science

Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt. Gleichzeitig arbeitet TUI daran, noch ambitioniertere Reduktionsziele zu erreichen – und die CO₂-Emissionen der Hotels schon bis 2030 weitestgehend auf null zu senken. Wichtige Hebel hierfür sind erneuerbare Energien und ressourcenschonende Prozesse. Nachhaltiges Bauen kann einen wichtigen Beitrag zu diesen Umweltschutzbemühungen leisten.

Die Green Building Guidelines stehen auf der Website der TUI Group zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zur TUI Nachhaltigkeitsagenda „People, Planet, Progress“ finden Sie [hier](#).

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group Group Corporate & External Affairs

Natascha Kreye
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6029
natascha.kreye@tui.com

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com